

## **AUSSCHREIBUNG VON ATELIER-AUSLANDSSTIPENDIEN DES LANDES STEIERMARK 2017 in Belgrad, Sarajevo, Tainan, Triest, Wroclaw und Zagreb**

Zur Förderung internationaler Kontakte und Erfahrungen vergibt die Steiermärkische Landesregierung, Abteilung 9 Kultur, Europa, Außenbeziehungen, im Auftrag von Kulturlandesrat Dr. Christian Buchmann, Atelier-Auslandsstipendien vorzugsweise an jüngere **steirische oder in der Steiermark lebende Kunstschafter und Theoretikerinnen/Theoretiker** aller Sparten. Mit diesen Stipendien soll die Möglichkeit geschaffen werden, im Ausland künstlerische Vorhaben umzusetzen und mit internationalen Künstlerinnen/Künstlern/Institutionen nachhaltige Kontakte zu schließen.

Das Stipendium beinhaltet neben einer Arbeits- und Wohnmöglichkeit, sowie fachkundiger Betreuung vor Ort je eine monatliche Dotierung in Höhe von € 850,-- sowie einen Fahrtkostenzuschuss für die An- und Abreise in Höhe von maximal € 1.000,--.

Die Stipendien werden auf Vorschlag einer Expertenjury für den jeweils angeführten Zeitraum zugeteilt.

Folgende Ateliers werden mit dieser Ausschreibung vergeben:

### **Belgrad, „Perpetuum Mobile“, 2 Monate (April/Mai 2017)**

„Perpetuum Mobile“ bietet für Residentinnen und Residenten aller künstlerischen Sparten ein großzügiges Arbeitsumfeld inklusive künstlerischer Assistenz. Im Zentrum der spannenden Metropole Belgrad steht eine Wohnung zur Verfügung. Die öffentliche Präsentation entstandener Arbeiten, ein Artist Talk und eine Vernetzung mit der Kunstszene in Belgrad sind vorgesehen.

[www.perpetuummobile.rs](http://www.perpetuummobile.rs)

### **Sarajevo, Public Room, 2 Monate (April/Mai 2017)**

Public Room lädt junge europäische Künstlerinnen und Künstler aller Sparten zur Teilnahme an einem besonderen Residenzprogramm ein, das sich zentral mit Fragen von Multikulturalität und Austausch beschäftigt. Neben Wohn-, Arbeits- und Präsentationsmöglichkeiten werden den Stipendiatinnen und Stipendiaten während ihres Aufenthalts ein professionelles Netzwerk und Kontakte zum Kunst- und Kulturleben begleitend zur Verfügung gestellt.

Public ROOM ist auf facebook

### **Tainan, Soulangh Artist Village, 3 Monate (April/Mai/Juni 2017)**

Das Artist Village in der Nähe von Tainan beherbergt taiwanesischen und internationale Künstlerinnen und Künstler, die inspiriert vom großzügigen Ambiente der ehemaligen Zuckerfabrik, des regionalen Handwerks und der regionalen Kultur site-specific arbeiten möchten. Eine Arbeitspräsentation ist in den großzügigen Ateliers, die auch für Tänzer und Performer offen stehen, möglich.

<http://soulangh.tnc.gov.tw/en/page/aboutsl/1.php>

### **Triest, AiR Trieste; 2 Monate (April/Mai 2017)**

AiR Trieste ist ein neues Residenzprogramm für Künstlerinnen/Künstler, die an der Schnittstelle zur bildenden Kunst arbeiten. Es wurde entwickelt, um die Beziehungen zum trigon-Raum in Oberitalien wieder zu forcieren. Kuratorin Francesca Lazzarini wird in Kooperation mit der Galerie „MLZ ART DEP“ die steirische Stipendiatin/den steirischen Stipendiaten betreuen und mit der Triestiner Kunstszene vernetzen. Eine öffentliche Präsentation/Artist-Talk ist vorgesehen.

[www.cultin.eu/air-trieste](http://www.cultin.eu/air-trieste)      [www.mlzartdep.com](http://www.mlzartdep.com)

### **Wroclaw, WRO-Art Center 3 Monate (April/Mai/Juni 2017)**

Das Wroclaw-Art Center arbeitet an der Schnittstelle von zeitgenössischer Kunst, Medien, Bildung und Kommunikation.

Ausstellungen, Forschung, Vermittlung und Publikationen widmen sich der experimentellen Kunst sowie der innovativen Wechselbeziehung von Bild, Sound und Wahrnehmung. Eine Präsentation von Arbeiten, die während der Residenz entstehen, ist vorgesehen.

[www.wrocenter.pl](http://www.wrocenter.pl)

### **Zagreb, Zagreb AiR, 2 Monate (April/Mai 2017)**

Die kroatische Kuratorin Branka Bencic bietet, in Kooperation mit HDLU (Kroatische Vereinigung bildender Künstlerinnen und Künstler), eine Künstlerresidenz – maßgeschneidert für steirische Stipendiatinnen/Stipendiaten - in Zagreb an. Betreuung durch ein professionelles Team, eine Werkpräsentation und Künstlergespräche werden organisiert, ebenso Kontakte zur lebendigen Kunstszene und Filmszene Kroatiens. Branka Bencic ist auf Facebook.

**Die Bewerbungsunterlagen** sollen in gedruckter Form einen kurzen Lebenslauf, die Beschreibung des künstlerischen Arbeitsvorhabens und Beispiele bisheriger künstlerischer Arbeiten (jedoch keine Originale) enthalten. Sollte es zur Darstellung des künstlerischen Werkes unbedingt notwendig sein der Bewerbung elektronische Datenträger beizulegen (Film, Musik, Performance), sollen folgende Formate benutzt werden: Film mov, mp4 auf DVD oder USB-Stick; Musikmp3, mpeg auf CD/DVD oder USB-Stick. **Der Jury werden nur vollständige Bewerbungen vorgelegt.**

Die Bewerbungsunterlagen sollen ausschließlich auf dem Postweg sowie unter Verwendung des beigelegten Formulars eingehen und ein Format von DIN A4 nicht überschreiten.

**Für jede Destination ist jeweils eine gesonderte komplette Bewerbung einzureichen. Bewerbungen sind für max. zwei Orte möglich.**

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Stipendien für Fortbildung und künstlerische Projekte, NICHT jedoch als Studienbeihilfe für Studierende vorgesehen sind.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Kommunikationsfreude, Flexibilität und hohe soziale Kompetenz erwartet.

Bewerbungen für ein Atelier-Auslandsstipendium richten Sie

**ab sofort bis spätestens 3. Juni 2016 (Einlangen: 13.00 Uhr)**

in **vierfacher Ausfertigung** mit dem jeweiligen Bewerbungsformular an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 9 Kultur, Europa, Außenbeziehungen

**„ATELIER-AUSLANDSSTIPENDIUM“**,

Landhausgasse 7, 8010 Graz.

Vom Ergebnis der Juryentscheidung werden die Bewerberinnen/Bewerber schriftlich informiert.

Für die Steiermärkische Landesregierung  
Der Abteilungsleiter:

Mag. Patrick Schnabl eh.

## ATELIER-AUSLANDSSTIPENDIEN DES LANDES STEIERMARK 2017

An das  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abteilung 9 Kultur, Europa, Außenbeziehungen  
Landhausgasse 7  
8010 Graz

### Bewerbungsformular Einreichfrist 3. Juni 2016 (Einlangen: 13.00 Uhr)

Angaben zur Bewerberin/zum Bewerber

Vorname		Familien- oder Nachname	
Adresse (PLZ/Ort/Straße/Nr./Tür)			
Telefon		E-mail: _____	
Geburtsdatum		Geburtsort	
Bank		Kontowortlaut	
IBAN		BIC	
Künstlerische Sparte			

Ich bewerbe mich für folgendes Atelier (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Belgrad     Sarajevo     Tainan     Triest     Wroclaw     Zagreb

**Pro Ort ist eine komplette Bewerbung (inklusive Formular) einzureichen. Pro Formular kann nur EIN Ort angekreuzt werden. Bewerbungen sind für max. zwei Orte möglich.**

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen **in vierfacher Ausfertigung** anzuschließen: Lebenslauf in Kurzform, die Beschreibung des künstlerischen Arbeitsvorhabens und Beispiele bisheriger künstlerischer Arbeiten (jedoch keine Originale). Sollte es zur Darstellung des künstlerischen Werkes unbedingt notwendig sein der Bewerbung elektronische Datenträger beizulegen (Film, Musik, Performance), sollen folgende Formate benutzt werden: Film mov, mp4 auf DVD oder USB-Stick; Musikmp3, mpeg auf CD/DVD oder USB-Stick.

Die Bewerbungsunterlagen sollen ausschließlich auf dem Postweg mit dem deutlichen Vermerk auf dem Kuvert „**Atelier-Auslandsstipendium.....und dem Namen der beworbenen Stadt**“ eingehen und das Format von DIN A4 nicht überschreiten.

Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur dann, wenn ein geeignetes und frankiertes Kuvert der Einreichung beigelegt ist. Für Beschädigungen oder Verlust von Unterlagen kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass alle für den Auslandsaufenthalt notwendigen Versicherungen selbst zu tragen sind.

Ort/Datum	Unterschrift
-----------	--------------